

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau**
Haushaltsgeräte



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

**transparent - bewährt - persönlich**
WIR VERKAUFEN IMMOBILIEN

**Christa und Dieter Kessler-Ziegler**
Immobilienvermarkter SVIT
(Schweiz, Verband für Immobilienwirtschaft)

**Immokom**
Ihr stillvoller Vermarkter für Wohneigentum
Tel. 056 443 10 60 www.immokom.ch

Neumarktplatz: Geduld gefragt

Brugg: Man wird sich mit den Stolperfallen noch eine Weile abfinden müssen



(A. R.) – «Ja, der Belag ist in schlechtem Zustand», räumt Stadtschreiber Matthias Guggisberg unumwunden ein – die ärgsten Probleme mit den losen Klinkersteinen würden jeweils notdürftig behoben. Zumal sich die Neugestaltung des Platzes etwa um ein Jahr verzögere: wegen komplexen Abklärungen, welche etwa die Leitungen, die Zufahrten oder die Anwohnerschaft betreffen.

So werde der Baukredit dem Einwohnerrat und dem Volk erst Anfang 2027 vorgelegt werden können, erklärt der Mann von der Bruger Medienstelle. Zudem würden derzeit sehr viele grosse Projekte – von diversen Strassenanierungen bis zum Regenbecken Altenburg – parallel laufen, weist er auf das aktuelle Kapazitätsproblem im Tiefbau-Bereich hin.

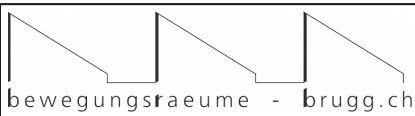
Zur Erinnerung: Bald zweieinhalb Jahre ist es nun schon wieder her, seit das Stadtparlament die Projektierung des neuen Neumarktplatzes verschiedentlich hatte. Zentrale Elemente sind unter anderem, dass der Brunnen weggelassen wird, es zusätzlich eine Pflasterung statt einer Chaussee gibt und ein Wasserspiel sowie eine Vertikalbegrünung an den Fassaden realisiert wird.

if it ain't broke, don't fix it? Erfreulicher als der Belag präsentiert sich derzeit die Sicherheitslage vor Ort. Das bis Ende März verlängerte Alkoholverbot ist und bleibt verblüffend erfolgreich – seit der Einführung hat sich die Situation im Bereich Neumarkt-Bahnhof jedenfalls deutlich beruhigt. Wird das bestens funktionierende Regime allenfalls nochmals ausgedehnt? Dazu verrät Matthias Guggisberg nur soviel: «Der Stadtrat wird sich mit einer weiteren Verlängerung auseinandersetzen.»

**Dein regionaler Bioladen**
mit 3200 Bioprodukten

**Buono**

Altstadt Brugg www.buono.ch

**bewegungsraeume - brugg.ch**

Community Yoga
Freitag, 6. März, 18:15 – 19:30 Uhr
freiwilliger Beitrag
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Feldenkrais Sonntags-Seminar
8. März, 9 – 17 Uhr
«Selbsthilfe bei Rückenproblemen»
Ursula Seiler 056 442 28 09

Am 5. März (wie jeden 1. Do im Monat): auf ins Schnitzelglück!

Schnitzel à discrétion mit Pommes und Salat nur Fr. 30.– pro Person

Reservation empfohlen: 056 443 12 78

**GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT**
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Save the Date
Kindernachmittage 2026

18. März

„Töpfl“ bemalen und Kresse säen

01. April

Hasenohren nähen und Osterhasensuche

10. Juni

Frisbee bemalen

24. Juni

Judo mit dem Olympioniken Ciril Grossklaus

12. August

Judo mit dem Olympioniken Ciril Grossklaus

16. September

Piratenschatzsuche

21. Oktober

Halloween-Kürbisse schnitzen

25. November

Weihnachten: Adventuhr basteln

06. Dezember

Samichlaus, Schmutzli mit Esel

Jetzt zum Familien-Newsletter anmelden!



**neu markt**

Mittwoch, 14 bis 17 Uhr auf dem Neumarktplatz oder bei Regen im Neumarkt 2, 1. OG. Teilnahme ohne Voranmeldung.

Mit schwungvollem Optimismus in den Frühling

Die Garagisten der Region zeigen sich zuversichtlich – trotz einem von der Politik beförderten Kaltstart ins Jahr: minus 5 % gegenüber schwachem Vorjahr

(A. R.) – Auf's Jahresende hin hat die Auto-Branche alles unternommen, um die CO₂-Strafzahlungen zu vermeiden oder zu minimieren. Das lässt sich bestens an den Neuzulassungen von E-Autos ablesen: Im Januar 2026 wurden zwei Drittel weniger vollelektrische Fahrzeuge in Verkehr gesetzt als im Dezember 2025 (8'584).

Des einen Freud ist des anderen Leid: Angesichts der vollen Lager und der anhaltenden Zurückhaltung der Konsumenten befeuern die Anbieter die Frühlingslust aufs Automobil derzeit mit attraktiven Preisnachlässen (ein gutes Beispiel: siehe Artikel auf Seite 2).

«Swiss Finish»: selten der Weisheit letzter Schluss Während die EU den Herstellern eine dreijährige Übergangsfrist zur Erreichung der CO₂-Ziele ermöglicht, verzichtet die hiesige Politik darauf. «Mit dem Abrutschen auf den 13. Platz in Europa beim Hochlauf der Elektromobilität und dem ältesten Fahrzeugbestand der Schweizer Geschichte rücken die Klimaziele durch diesen Sonderweg in weite Ferne», setzt auto-schweiz, die Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure, ein grundsätzliches Fragezeichen zur Wirkung dieses «Swiss Finish's» punkto CO₂-Rahmenbedingungen.

«Es läuft wider Erwarten gut» Dennoch steuern die Garagisten der Region mit schwungvollem Optimismus in den Frühling. Sie lassen sich die

Freude am Automobil jedenfalls nicht vergällen – im Gegenteil, wie etwa ein Besuch bei der Südbahngarage in Windisch zeigte.

Fortsetzung Seite 4



Mit dem Frühling gehts aufwärts: Die Garagisten der Region sind guter Dinge, dass sich die Konjunktur nun in die gleiche Richtung entwickelt wie der Sonnenstand. Und sorgen für ein Feuerwerk der Fahrfreude: auch auf den

«Freie Fahrt in den Frühling»-Seiten 4 – 6

Jahreswagen: PERFEKTE AUSWAHL ZU TOP-KONDITIONEN



Modell	Farbe	km-Stand	1. Inv.	Aktionspreis
Mazda CX-60 PHEV Hybrid Homura Plus	Jet Black	3'237	09.2024	CHF 59'900.–
Mazda CX-5 194 4x4 Homura Pack Automat	Crystal White	20'020	05.2024	CHF 42'900.–
Mazda CX-30 186 Exclusive Automat	Polymer Gray	2'234	03.2025	CHF 38'900.–
Mazda CX-30 140 Centerline DASO Autom	Machine Gray	38'922	11.2024	CHF 31'200.–
Mazda 3 150 Hatchback Automat	Soul Red Crystal	42'082	03.2023	CHF 24'900.–
Mazda 3 140 Takumi Automat	Soul Red Crystal	7'352	12.2025	CHF 36'500.–

Modell	Farbe	km-Stand	1. Inv.	Aktionspreis
Mazda 2 90 Exclusive Automat	Chrysal White	3'508	06.2025	CHF 25'600.–
Mazda 2 Hybrid Prime Line Automat	Lunar White	2'551	02.2025	CHF 23'900.–
Mazda 6 194 Exclusive Automat	Sonic Silver	19'236	04.2023	CHF 33'300.–
Mazda CX-80 PHEV 7 Plätze Homura Plus	Artisan Red	1'151	03.2025	CHF 64'900.–
Mazda CX-60 6 Zylinder Homura Plus	Platinum Quarz	16'706	06.2024	CHF 55'700.–
Mazda 6e Takumi Long Range 100% elektrisch	Chrysal White	2'438	09.2025	CHF 40'900.–

Die abgebildeten Modelle gelten lediglich zur Illustration und nicht als konkrete Angebote.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Jakob Vogt AG
Mitteldorfstrasse 7 · 5234 Villigen
Tel. 056 284 14 16 · www.vogt.mazda.ch

Auch ein Stadtfest-Star: ihre «WandelBar»

Thomas Greuter, Severin Obrecht und Mario Dieng sorgen auf dem UBS-Platz für einen bunten Stimmungs-(Re-)Mix

(A. R.) – Bekanntlich blüht Brugg heuer an den letzten zwei August-Wochenenden so richtig auf. So bringen Müsli, Joya Marleen, Loco Escrito, Moser & Schelker sowie zahlreiche lokale Künstler jede Menge Stimmung auf die Bühnen. Zudem befeuern die Festfreude über 100 liebevoll gestaltete Beizen und Bars – auch diese sind die Stars des Stadtfestes: zum Beispiel die «WandelBar», wo deren Erbauer das Festmotto besonders passend und vielfältig inszenieren. Unter anderem als...

...«Remix» vom letzten Stadtfest
«Wir lernten uns am letzten Stadtfest

kennen und merkten, dass wir das Heu auf der gleichen Bühne haben. Also haben wir uns mit unseren damaligen Konzepten von Schmitz Katze und Playa del Brugg zusammengeschlossen – und wollen jetzt mit unserer "WandelBar" für Furore sorgen», erklären die kreativen Köpfe hinter dem raumgreifenden Bauvorhaben ihren persönlichen «Remix».

Der Name ist Programm Der eigentliche «Trick» der doppelstöckigen 12x10-Meter-Bar, die bis 150 Gästen gleichzeitig Platz bietet, ist aber:

«Wir bieten jeweils abwechslungsreiche Themenabende, um gezielt unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen», betont Thomas Greuter. «Am Donnerstag ist Rocknight, am Freitag spielen wir Hits aus den 80er- bis Nuller-Jahren, am Samstag heisst es "Mundart meets Ballermann" – und am Sonntag ist Kinderdisco angesagt», konkretisiert Severin Obrecht das wandelbare Programm. «Zudem finden bei uns an den Samstagen zwei offizielle Beer Pong-Turniere statt», freut sich Mario Dieng auf diese zusätzliche Attraktion.



Da, wo 2019 der «Rubik's Cube» von Handball Brugg stand, stemmen (v. l.) Thomas Greuter, Severin Obrecht und Mario Dieng im August ihre «WandelBar».

Musikgesellschaft
5212 Hausen AG

TIERISCH WAS LOS!

JAHRESKONZERT MUSIKGESELLSCHAFT HAUSEN

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026

MEHRZWECKHALLE HAUSEN AG

18:30 UHR TÜRÖFFNUNG & NACHTESSEN | 20:00 UHR KONZERT
RESERVATIONEN AB 27.02.2026 MG-HAUSEN.CH | 056 442 67 08

DIREKTION
KARIN BLUM

MODERATION
KARIN KENEL

Zur Entspannung ein Mordsvergnügen

Hottwil: Die Spielleute Hottwil zeigen den Klassiker «Achtsam morden» – Premiere am Fr 13 März



«Stägeli uf, Stägeli ab»: Das Theaterensemble posiert gemeinsam auf der Bühne.

(ihk) – Es gibt das Stück in Buchform, aber auch als Netflix-Serie: «Achtsam morden» sei ein bitterböses Vergnügen, heisst es auf dem Flyer des Theaters Hottwil. Regisseur David Imhoof, der die Spielleute zum fünften Mal anführt, erklärt: «Es ist wie ein Volksfest, in Hottwil – mit Essen, Unterhaltung und Tombola.»

Und Spielleute-Präsidentin Christa Leber ergänzt: «Hier wurde schon immer Theater gespielt.» Sie weist damit auf die sehr lange Theatertradition im 253-Seelen-Dorf hin. Auf das Stück «Achtsam morden» nach dem Roman von Karsten Duse kamen sie, weil sie jeweils ein Stück suchten, das unterhalte aber auch Tiefgang aufweise, so Christa Leber.

Die Work-Life-Balance finden

In der Krimikomödie von Bernd Schmidt soll Strafverteidiger Philipp Röthlisberger (Beat Wormstetter) auf Drängen seiner Ehefrau Katharina (Petra Marbot) endlich seine Work-Life-Balance in den Griff bekommen. Der Anwalt ist für die Sorgen der organisierten Kriminalität zuständig und landet nun widerwillig in einem Achtsamkeitsseminar. Er lernt dort, Grenzen zu setzen, fokussiert zu handeln und konsequent zu sein...sehr konsequent. Die neue Gelassenheit verändert nicht nur Röthlisbergers Privatleben, sondern bringt auch die Machtverhältnisse im Unterwelt-Milieu ins Wanken.

Elf SpielerInnen in 20 Rollen

David Imhoof beschreibt das Stück als explosive Mischung aus Entspannungstraining und Mordsvergnügen. Eine Besonderheit ist auch, dass elf Leute in über 20 verschiedenen Rollen auftreten. Ein gewohntes Bühnenbild gibt es nicht, dafür drei übergrosse Würfel aus Holz, mit Treppen versehen. Wie sich die Schauspielerinnen und Schauspieler hinterherjagen, «Stägeli uf, Stägeli ab», war bei der kurzen Vorstellung von drei Szenen gut erkennbar.

Bis die Aufführungen mit der Premiere am Freitag, 13. März um 20 Uhr starten, gibt es noch einige Endproben zu bestreiten. Regisseur David Imhoof zeigt sich zufrieden und erwähnt, dass es noch einige wenige Zuschauerplätze in der Turnhalle Hottwil habe.

Aufführungsdaten: Freitag 13., Samstag, 14. März; Dienstag, 17., Mittwoch, 18. März; Freitag, 20., Samstag, 21. März, jeweils um 20 Uhr. Reservationen unter www.theater-hottwil.ch oder Hotline von 19 bis 20 Uhr unter 076 720 65 78

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI
THOMAS BURKARD**

**VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.**

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Boutique-
Neuheiten**

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Mercedes-Benz: «Bis 30 % auf über 50 Neuwagen»

Die Robert Huber AG befeuert die Frühlingslust aufs Auto zudem mit einem 0%-Leasing auf diverse E-Autos und -Transporter – sowie mit einer lässigen Ausstellung in Villmergen (21. März)



«Der CLA legt buchstäblich eine elektrisierende Performance hin», schwärmt Adrian Zumstein von diesem stylischen Coupé mit EQ-Technologie. Der «European Car of the Year 2026» ist unter anderem mit dem neuen 800-Volt-Bordnetz versehen, welches für deutlich schnellere Ladetempi sorgt.

(A. R.) – «Aktuell bieten wir bis 30 Prozent auf über 50 Neuwagen», sagt Adrian Zumstein von der Robert Huber AG – diese ist zum nunmehr dritten Mal als beste Mercedes-Benz-Händlergruppe der Schweiz prämiert worden.

Sie sind die «Star Group of the Year»

«Das ist eine erneut schöne Bestätigung dafür, dass wir mit unserem Fokus auf höchste Standards punkto Verkauf, Service, Werkstatt und Kundenbetreuung weiterhin auf dem richtigen Weg sind», freut sich Adrian Zumstein über die Auszeichnung zur sogenannten «Star Group of the Year».

Riesige Rabatte im Premium- und E-Bereich

Freuen dürfen sich angesichts der massiven Preisnachlässe derzeit aber vor allem auch Mercedes-Benz-Fahrer respektive solche, die es werden wollen: Dank der aktuellen Lageraktion war es noch nie günstiger, ein Modell dieser edlen Marke zu erwerben.

«Am meisten Prozente gibt es aktuell im Premium-Bereich», weist er zum Beispiel auf den C 63 AMG hin, der jetzt für unter 114'000 Franken erhältlich ist.

Besonders attraktiv sei sodann das aktuelle 0%-Leasing auf verschiedene vollelektrische Neuwagen-Lagerfahrzeuge wie den CLA Coupé, den EQE SUV oder die G-Klasse mit EQ-Technologie, so Adrian Zumstein.

Ein E-Transporter für unter 25'000 Franken – oder für nur 217.35 Franken im Monat

«Das 0%-Leasing gilt auch für diverse E-Transporter-Modelle», erklärt er. Wobei in dieser Sparte sicher der Rabatt beim neuen eCitan-Kastenwagen spezielle Erwähnung verdient: Dank des verblüffenden Preisvorteils von Fr. 4'300.– stellen alle Gwerbler, die effizient, nachhaltig und wirtschaftlich unterwegs sein möchten, diesen starken Mitarbeiter schon für 24'900 Franken ein – oder eben für nur 217.35 Franken im Monat.

European Car of the Year 2026: der neue CLA

Viel Frühlings-Power hat die Robert Huber AG ebenfalls am Samstag, 21. März (9 – 17 Uhr) in Villmergen am Start. Dafür mag der neue CLA stehen (siehe Bild oben): Dieser formschöne Ausstellungs-Blickfang ist im Januar zum European Car of the Year 2026 gewählt worden.

Daneben präsentiert die Robert Huber AG rund 100 weitere Fahrzeuge aus dem aktuellen Mercedes-Benz Portfolio. «Natürlich kommen auch die Unterhaltung und die Verpflegung nicht zu kurz», macht Adrian Zumstein den Besuch des abwechslungsreichen Frühlings-Events beliebt (am Standort Windisch findet am 24. Oktober dann wieder die Herbstausstellung der Robert Huber AG statt).

Mehr Infos – auch zu den über 350 Mercedes-Benz-Lagerfahrzeugen, die bei der «Star Group of the Year» bereits jetzt bereitstehen – unter 056 460 21 21 oder

www.roberthuber.ch

Stolle Bar
Anita Graf

Münzentalstrasse 1
5212 Hausen
Tel. 056 441 15 03

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Dienstag Geschlossen

Mittwoch – Freitag 11.00 – 22.00
Samstag 10.00 – 22.00
Sonntag 10.00 – 20.00

**JEDEN LETZTEN SONNTAG
IM MONAT**

• täglich ein feines Mittags-Menü (11 - 13.30 Uhr)
• abends ganze Karte erhältlich

MALER-EXPRESS

Grégory Tosic
Hüttenmattweg 15
5213 Villnachern

T 056 241 16 16
M 079 668 00 15
info@maler-express.ch

maler-express.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Warum glaubst du, dass unser Chef kein Vertrauen zu dir hat?

Er lässt die Tresorschlüssel ganz offen herumliegen... aber keiner passt!

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

**Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.**

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Florian Gartenbau
plant Ihren Garten

FLORIAN
Garten

**KAUFE AUTOS
FÜR EXPORT!**

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

PUTZFRAUEN NEWS

AEON – Ihr neues Zuhause. Ihr Stil. Ihr Lebensraum.

Stellen Sie sich vor, Sie ziehen 2026 in eine Wohnung ein, die nicht nur neu ist – sondern wirklich Ihre ist.

In der modernen Überbauung AEON in Schinznach-Dorf entsteht bis Aug. 2026 hochwertiger Wohnraum für Menschen, die Wert auf Qualität, Design und Individualität legen.

Das Besondere: Sie gestalten Ihr Zuhause selbst. Wählen Sie Böden, Badezimmer, Platten und Küche nach Ihrem Geschmack – mit einem grosszügigen Budget für den Innenausbau. Modern, zeitlos oder mit persönlicher Handschrift – Sie entscheiden.



Verfügbare Wohn(t)räume:

- DEFH – Wohnung B2-01 mit 144 m²

5.5 Zimmer | EG + 1. OG und privatem Gartensitzplatz CHF 960'000.–
Ideal für Familien oder Paare mit Platzbedarf und Wunsch nach eigenem Grün.

- Haus G – Maisonette-Wohnung G06 mit 144 m²
4.5 Zimmer | 2. OG + DG mit Balkon CHF 918'000.–
Lichtdurchflutet, grosszügig und mit viel Privatsphäre.

- Haus G – Wohnung G03 mit 61.5 m²
2.5 Zimmer | 1. OG mit Balkon CHF 530'000.–
Perfekt für Singles, Paare oder als stilvolle Investition.

AEON steht für modernes Wohnen, klare Architektur und nachhaltige Wertigkeit – ein Zuhause mit Zukunft.

Mehr erfahren unter: aeon-immo.ch
Kontakt: info@darona.ch | Telefon +41 79 264 80 00

**Leben Sie nicht einfach irgendwo.
Leben Sie AEON.**

«Es geht wieder los mit BrugglynBeats»

Beim neuen Brugger Musik-Fest kann auch das Gewerbe mitmachen



Diesen Freitag startet das stimmungsvolle BrugglynBeats mit dem «Season Opening» in die zweite Saison.

(A. R.) – Der bereits neunte Strassenmusik-Event von Mateo Kreienbühl vom Freitag, 6. März, 16 – 24 Uhr, zeigt es: Dieses kleine, aber feine Brugger Musikfest ist weder eine Eintags- noch eine Einjahres-Fliege.

«Es geht wieder los mit BrugglynBeats», freut sich der Initiant denn auch darauf, «jetzt zusammen mit dem ersten Vogelgezwitscher» in die zweite Saison zu starten. So darf man sich auch am «Season Opening» wieder auf ein tolles Ambiente freuen, wenn nun am Freitag erneut fünf Formationen die Bühne beim Storchenturm rocken.

«Gemeinsam die Stadt beleben» Man werde weiterhin am «First Friday»-Grundsatz festhalten, «damit sich die BesucherInnen auf das Datum des ersten Freitags im Monat verlassen können», betont Mateo Kreienbühl. Und ergänzt: «Auch das regionale Gewerbe ist eingeladen, aktiv an den BrugglynBeats-Events mitzumachen, beispielsweise mit einem Stand oder mit Tisch-Stuhl-Kaffee-und-Kuchen – so können wir gemeinsam die Stadt beleben.» Mehr Infos zu diesem speziellen Open-Air-Frühlings-Musikfest unter

www.brugglynbeats.ch

AKB Immo-Messe Brugg

Persönliche
Finanzierungs-
beratung
vor Ort!

**Samstag
21. März 2026
10–15 Uhr**

Kommen Sie vorbei, erleben Sie die attraktive Wohnregion Brugg und informieren Sie sich, welche Wohnbau-Projekte realisiert werden.

Aargauische
Kantonalbank

Bahnhofstrasse 23
5200 Brugg

[akb.ch/
immo-messe](http://akb.ch/immo-messe)



**Aargauische
Kantonalbank**

Schweizer Brauchtum und südamerikanische Klänge

Riniken: 19 Nummern gab es amv grossen Fasnachtsumzug vom Sonntagnachmittag zu sehen



Die Pontoniere aus Klingnau trieben es bunt – und im Kindergarten Riniken sind die Tiere los.

(ihk) – Die kleinen Piraten und etwas grösseren Meerjungfrauen warteten geduldig am Strassenrand, bis die ersten Nummern erschienen. Den Anfang machte Schnitzelbänker «De Komedi» aus Riniken, mit dem Thema «Schlimmer goht immer».. au nach 37 Uftritt». «Schlimmer goht immer» lautete auch das Motto der einheimischen Gugge Opus C Voll sowie der Opus C Senil. Die Chuestallfäger aus Widen feierten ihre 20 Jahre im Schweizer Look: mit einer Kuh auf dem Wagen,

die gerade gemolken wurde. Mit süd-amerikanischem Temperament ging es bei Gruftis aus Windisch und den Andalusiern aus Mellingen zu und her. Sie hatten mit dem «Dia de los Muertos» dasselbe Thema gewählt. Die Ruckfeldperchten Würenlingen lehrten wiederum vielen das Fürchten. Die Jugendlichen machten sich einen Spass daraus, die zotteligen Wesen mit ihren furchterregenden Masken herausfordern – um dann schreiend loszurennen, wenn ihnen einer nachjagte.

Das Wehweli aus Vogelsang präsentierte die Zirkuswält oder den Wältzirkus, während die ChLiNi Feiglinge aus Fislisbach mit einer riesigen Bierflasche auf 150 Jahr Aargauer Braukultur anstissen. Die Sumpfberrghüeler Oberrohrdorf reisten mit im ihrem Vereinigten Königreich an – und die Brugger zeigten sich stolz auf das Jubiläum «50 Jahre Fasnacht Brugg. Für Gross und Klein war es ein gelungener Anlass zum Abschluss der Fasnacht in der Region. Dazu beigetragen hatte sicherlich auch das gute Wetter mit eitel Sonnenschein.

Herzige Kinderumzüge in Stilli und Villnachern



(A. R.) – Besonders herzig zum Finale der fünften Jahreszeit der Region sind immer auch die Kinderumzüge, die am Samstag in Stilli und Villnachern wieder über die Bühne gingen. In Stilli setzten rund 100 Kinder das Motto «Typisch Schwiiz» fasnächtlich in Szene: Gesichtet wurden etwa urchige Senen, süsse Ricola-Zältli, lustige Globis oder ebensolche Kühe (Bild links). Danach ging das Fest bei der Mehrzweckhalle mit Musik, Festwirtschaft und Maskenprämierung weiter. Genauso in Villnachern, wo vor dichten Zuschauerreihen der «Alarm an der Kinderfasnacht» zelebriert wurde – passend dazu warnte etwa die organisierende



Jubla Schenkenbergertal auf witzige Weise vor Hochwasser. Ein spezieller Blickfang war erneut jene McDonalds-Gruppe, die auch im neuen Brugger Stadtteil «Mehr Drive für Windisch» forderte (Bild oben).



Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in CH oder FL und mit gültigem Führerausweis Kat. B. Teilnahme verpflichtet nicht zum Kauf, Gewinn muss 2026 eingelöst werden, keine Barauszahlung, Teilnahme möglich vom 20. bis 21.3.2026 bei Ihrem Volkswagen Partner. Weitere Teilnahmebedingungen auf volkswagen.ch.

Volkswagen Festival
20. – 21. März 2026
 Bei Ihrem Volkswagen Partner.

Garage Baschnagel AG
 Kestenbergstrasse 32
 5210 Windisch
 Tel. +41 56 460 70 30
partner.volkswagen.ch/baschnagel/de



BASCHNAGEL
 Mobilität aus Leidenschaft



Attraktive Preise
auf das gesamte Fahrzeugangebot



Kleiner Renault Clio ganz gross

Die sechste Generation des erfolgreichen Kleinwagen-Klassikers trumpft gross auf – und fährt mit sportlichem Design, topmodernem Cockpit und effizientem Hybridantrieb vor. Als Vollhybrid verbraucht er nur 4,1 l/100 km und kostet ab Fr. 26'500.–. Und als Benziner ist er schon ab Fr. 19'900.– erhältlich.

bowman.ch



Bowman Automobile AG

Ausserdorfstrasse 19, 5107 Schinznach-Dorf
 +41 56 443 11 41 - info@bowman.ch

Mit schwungvollem Optimismus in den Frühling

Fortsetzung von Seite 1

«Es läuft wider Erwarten gut», staunt Andreas Wüst über den überraschend erfreulichen Jahresauftakt. Worauf führt er es zurück, dass bei seiner Kundschaft ausgerechnet Toyota-Modelle wie der vollelektrische Urban Cruiser (Bild rechts oder der Aygo X Hybrid derzeit besonders beliebt sind?

«Viele lässige und günstige E-Modelle

«Das hat bestimmt auch mit unserer einmaligen 10-Jahres-Garantie zu tun, die offenbar vielen Leuten die Sorge um die Langlebigkeit der Batterien nimmt», erklärt Andreas Wüst. Was viele nicht wussten: Diese Garantie gelte auch für die Occasions-Kunden und werde bei jedem Service aktiviert, ergänzt er.

Vom Preis her gebe es mittlerweile ebenfalls keine Ausreden mehr, was E-Autos anbelange: «Von VW über Peugeot bis Renault, die Hersteller haben längst ganz lässige und günstige E-Modelle auf den Markt gebracht, die selbst mit der chinesischen Konkurrenz keinen Vergleich zu scheuen brauchen. Deshalb ist das regionale Auto-Gewerbe für den meiner Ansicht nach unumkehrbaren Trend hin zur Elektromobilität sehr gut aufgestellt», zeigt sich Andreas Wüst zuversichtlich.

«Wir sitzen alle im gleichen Boot»

«Ob nun der stotternde Konjunkturmotor, die hemmende Steuer auf E-Fahrzeuge, die fehlende Lade-Infrastruktur in unserem "Land der Mieter", der zunehmende Margendruck oder die steigenden Anforderungen der Hersteller: Letztendlich sitzen wir Garagisten ja alle im gleichen Boot und spielen mit den Karten, die wir ausgeteilt bekommen», betont Andreas Wüst. Dieser Gemeinschaftsgeist zeigt sich nicht zuletzt jeweils beim heuer von ihm organisierten Treffen der regionalen Garagisten auf sympathische Weise (siehe Artikel auf S. 6)

E wie effizient – nicht wie Erziehung

Klar sei aber eben auch: «Unser Job ist es nicht, die Kunden zu erziehen – an uns ist es, ihr Fahrprofil zu ermitteln und ihnen dann die für sie beste Mobilitätslösung zu empfehlen», unterstreicht Andreas Wüst. Fahrprofil? «Je nachdem, ob jemand kurze oder lange Strecken fährt, das Auto auch für die Ferien braucht oder es von anderen Familienmitgliedern mitbenutzt wird, ist mal der eine, mal der andere Motor der effizienteste», führt der Fachmann aus.



Der Toyota Urban Cruiser macht Andreas Wüst nicht nur, aber auch von den Verkaufszahlen her Freude. Als 4x4 ist er für 38'400 Franken erhältlich – damit ist der Urban Cruiser, bei dem neben der markanten Optik auch das für seine kompakten Abmessungen erstaunlich grosse Platzangebot gefällt, bei den Elektro-SUVs im B-Segment der günstigste Allradler auf dem Markt.

«Modellpalette so breit wie noch nie»

Der Vielfalt der Kundenbedürfnisse folge auch jene der Modell- und Antriebspalette, die «noch nie so breit und spannend» gewesen sei wie jetzt, so Andreas Wüst. Oft findet er Plug-in-Hybride eine besonders gelungene Variante: den RAV 4 zum Beispiel könne man damit im Alltag 100 Kilometer weit als reines Elektroauto benutzen – und wenn es in die Ferien oder auf Ausflüge geht, brauche man sich dennoch keine Lade-Sorgen zu machen, erklärt Andreas Wüst, wie dieser beliebte 320-PS-Teilzeitstromer das Beste aus zwei Antriebs-Welten vereint. Allerdings: «Nur wenn jemand die Batterie aufladen kann und dies diszipliniert tut, kann ein Plug-in-Hybrid seine Stärken ausspielen – sonst fährt man mit einem zu schweren Auto mit zu viel Benzinverbrauch herum», ergänzt er.

Weitere nützliche Tipps: «Frühlingsputz auch fürs Auto» und «von O bis O»

Zudem empfiehlt er einen «Frühlingsputz auch fürs Auto» (siehe Artikel S. 6). Es sei wichtig, das viele Streusalz, mit dem sich unsere Winterdienste ja nicht zurückhalten würden, herunterwaschen zu lassen. «Das Salz beschleunigt in Kombination mit Feuchtigkeit die Korrosion an Fahrzeugen erheblich, indem es als Elektrolyt wirkt – gerade der Unterboden, wo oft der Rollsplit für viele kleine Verletzungen sorgt, ist rostgefährdet», macht Andreas Wüst klar. «Und auch wenn Ostern heuer früh ist», so sein Tipp zum Schluss, «bewährt sich die Winterreifen-Regel von "O bis O": von Oktober bis Ostern», macht er zum Schluss eine frühzeitige Anmeldung zum Radwechsel beliebt – mehr zum Thema Winterpneu im Sommer auf S. 5.



südbahngarage
TOYOTA-Center Windisch

Südbahngarage Wüst AG
 5210 Windisch
 056 265 10 10, suedbahngarage.ch

Seit 1973 Ihr Toyota Profi
für die Region Baden-Brugg

Allianz

Einfach losfahren

Mit der Allianz Autoversicherung. Damit Sie bereit sind für alles, was die Strasse bringt. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung.

Generalagentur René Wiederkehr
 Badstrasse 48 | 5200 Brugg

ALLIANZ.CH/RENE.WIEDERKEHR

DER NEUE BMW iX3

BIS ZU 805 KM REICHWEITE.

Freude am Fahren

1. Platz Fachjury
Schweizer Auto
des Jahres 2026

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG
AM 21. & 22. MÄRZ 2026
IN GEBENSTORF

EMMENEGGER

BMW iX3 50 xDrive, 16,3 kWh/100 km,
0 g CO₂/km, Kat. B. Reichweite nach WLTP.

Winterpneus «zu Ende» fahren heisst, am falschen Ort zu sparen

Weniger Bodenhaftung, längere Bremswege: Winterpneus sind bei warmen Temperaturen ein No-Go

(A. R.) – Wer im Sommer die Winterpneus «zu Ende» fährt, macht rechtlich gesehen nichts falsch. Sich die Zeit und die Kosten für den Reifenwechsel zu sparen, kann einen aber teuer zu stehen kommen.

Mal abgesehen davon, dass die weichere Gummimischung für einen höheren Rollwiderstand sorgt und damit die Abnutzung, den Verbrauch und die Feinstaub-Emmissionen erhöht, finden auch die Versicherungen «Winterfinken» im Sommer ein No-Go. Einem Fahrer mit unangepasster Bereifung kann es passieren, dass ihm bei einem Unfall eine Mitschuld zur Last gelegt wird, auch wenn die Hauptschuld beim Unfallgegner liegt – und man bekommt weniger Geld für den entstandenen Schaden.

Zum Vergessen: das 7-Grad-Märchen
Oft wird einem ja immer noch das 7-Grad-Märchen erzählt: nämlich, dass Winterreifen nicht nur auf schneebedeckter oder vereister Fahrbahn, sondern generell bei Temperaturen unter 7 Grad besser haften. Dabei zeigt jeder Bremstest: Auf trockener oder nasser Fahrbahn schneiden Sommerreifen auch bei Temperaturen unter sieben Grad deutlich besser ab als Winterpneus. Bei trockener Strasse ist deren Ergebnis erst bei Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt besser als jenes der Sommerreifen.

Osterhase kommt schon in einem Monat
Klar ist: Winterpneus sind für niedrige Temperaturen konzipiert. Bei zweistelligen Plusgraden beginnt das Fahrverhalten unsicher und schwammig zu werden, weil sich die weichen Profile stärker verformen – und die Bremsdistanzen sind auf trockener und auch auf nasser Fahrbahn einiges länger als mit Sommerreifen. Gut fährt man sicher mit der Faustregel «O bis O», Oktober bis Ostern – zumal das Wetter zu Frühlingsanfang ja bekannt ist für seine Kapriolen.

Ganzjahresreifen: kein wirklich guter Kompromiss
Ganzjahresreifen seien laut TCS im Sommer zwar fahrbar, würden jedoch immer einen Kompromiss darstellen. Sie reichen, gerade was den Bremsweg an-



Für die heiklen Übergangszeiten gilt die Faustregel «von O bis O»: Von Oktober bis Ostern soll man Winterreifen aufziehen – und dann eben Sommerpneus.

belangt, nicht an das Niveau von «echten» Winter- und Sommerreifen heran.

Beim TCS-Sommerreifentest 2026...
...springt ins Auge: Von den 16 in diesem Jahr geprüften Sommerpneus der gängigen Dimension 225/50 R17 98W konnten nur die drei Premium-Reifen Continental PremiumContact 7, der neue Pirelli Cinturato (C3) und der Goodyear EfficientGrip Performance 2 in allen 15 Testkriterien überzeugen. Am anderen Ende der Tabelle und deshalb vom TCS nur als «bedingt empfehlenswert» taxiert, landen der türkische sowie die beiden chinesischen

Billigreifen von Lassa (Revola), Leao (Nova-Force Acro) und Linglong (Sport Master). Zu den TCS-Tipps für den Reifenwechsel gehört vor allem auch, dass man nur Pneus kaufen sollte, die nicht älter als drei Jahre sind. Damit profitiere man von den technischen Weiterentwicklungen und Verbesserungen der Reifenhersteller. Auskunft über das Alter der Reifen gibt die vierstellige DOT-Angabe auf dem Reifen. 1724 etwa bedeutet, dass der Pneu in der 17. Kalenderwoche des Jahres 2024 produziert wurde.

Steckerfahrzeuge: ein Drittel der Neuzulassungen im 2025

Zusammengenommen erreichten die Steckerfahrzeuge letztes Jahr einen Marktanteil von knapp mehr als einem Drittel (34 Prozent) an allen Neuzulassungen in der Schweiz. Der Marktanteil verteilt sich dabei auf 22,8 Prozent an vollelektrischen Autos und auf 11,2 Prozent an Plug-in-Hybriden. Damit liegen Steckerfahrzeuge nur noch knapp hinter den Voll- oder

Mild-Hybridfahrzeugen, welche insgesamt 35 Prozent der Neuzulassungen ausmachen. Der steigenden Akzeptanz für elektrifizierte Antriebe steht ein deutlicher Rückgang bei den klassischen Verbrennern gegenüber. Diesel-Fahrzeuge verzeichnen ein Minus von rund 30 Prozent, Benziner einen Rückgang von rund 20 Prozent.

Pneu-Center

seit 1995

Industriestrasse 9
5303 Würenlingen

Zilliox AG

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Reifen Felgen Batterien Lenkgeometrie zubehör

056 297 30 90 www.pneuzilliox.ch info@pneuzilliox.ch

Versicherungsanerkannt

ZÄNG PARKIERT?

Wir wünschen eine gute Fahrt in den Frühling und stehen für Reparaturen von Winter-Schäden jederzeit bereit.

Am beste grad zum **MAIER**
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Zur Webseite

Steigstrasse 8 | 5233 Stilli 056 284 14 88

WARTUNG & REPARATUREN VON WOHNMOBILLEN

Wir warten und reparieren alle Marken.

www.annerturgi.ch
Telefon 056 201 90 40

Service für alle Marken in bester Qualität.

Jetzt Offerte einholen!

Auto Schlatter AG
in Brugg-Umiken

056 441 42 36
autoschlatterag.ch

autoSCHNEIDER

Qualität in Fahrt

5303 Würenlingen | Tel. 056 297 11 60 | www.autoschneider.ch



7 Jahre Werksgarantie
TOP Preis und Leistung



Tradition hat
einen Namen



mieten statt kaufen
massgeschneidert für Sie



Service und Reparaturen
aller Fahrzeugmarken



leise und sparsam
MBR-Elektroller
wir können elektrisch



Spezialist Elektromobilität
Beratung Ladelösungen

So wird das Auto wieder fit für den Frühling

Mit fachmännischen Frühlings-Checks der regionalen Garagisten

(A. R.) – Die Eiseskälte bedeutet auch fürs Auto eine Strapaze. Ihm ein paar Streicheleinheiten zu gönnen, lohnt sich in verschiedener Hinsicht: Zum einen ist man dank der Frühlings-Checks auf der sicheren Seite – zum anderen steigern sie den Wiederverkaufswert des Autos.



Das Wichtigste zuerst: ab in eine Waschanlage, die auch über ein Programm für die Unterbodenwäsche verfügt. Nur so können Salzurückstände und Schmutzablagerungen, die sich in Ritzen und Fugen angesammelt haben, gründlich entfernt

werden. An warmen Tagen, wenn die Sonne schon Kraft entwickelt, sollte das Auto gut durchgelüftet werden. Denn nasse Schuhe oder tropfende Ski bringen im Winter viel Feuchtigkeit rein, die nicht mehr rausgeht. Oft hat die dicke Luft auch den Scheiben zugesetzt – diese gilt es gründlich zu säubern, damit die schöne Frühlingssonne nicht die Sicht durch Reflektionen eintrübt.

Waschen und lüften, das lässt sich problemlos selber bewerkstelligen. Die Kontrolle aller Flüssigkeiten unter der Motorhaube allerdings überlässt man besser den Fachleuten, genauso wie den Check von Luftfilter, Scheibenwischer, Beleuchtung, Klimaanlage & Co.. Das Auto fit für den Frühling machen, darauf sollten auch jene nicht verzichten, die nun einen Neuwagen oder eine Occasion kaufen wollen: Gut geputzt und gecheckt macht das alte Auto nun mal mehr her – und bringt im Falle eines Verkaufs auch mehr ein.

Wenn Mitbewerber miteinander Fondue Chinoise geniessen...

Habsburg: ...tafeln die vereinigten Garagisten der Region Brugg königlich im Schlossrestaurant

(A. R.) – Früher organisierten sie die legendären Occasionsmärkte in der Markthalle und bei den Fachhochschul-Kegeln zusammen. Heute sind die vereinigten Garagisten – entstanden vor bald 70 Jahren rund um die Garagisten-Koryphäen Erwin Eckert, Emil Baschnagel und Fritz Eichenberger – «nur» noch eine vergnügte Truppe. Aber eine, wie sie es hierzulande sonst nirgends gibt.

Ernsthafte Konkurrenten, heitere Konversationen

Dass in der Auto-Branche ernsthafte Mitbewerber regelmässig ein heiteres Miteinander zelebrieren, macht sie jedenfalls zu einer schweizweit einzigartigen Vereinigung. Im Herbst gehts jeweils auf eine grössere Reise – und immer am letzten Freitag im Februar tafelt man zusammen, dann gemeinsam mit den besseren Hälften notabene.

So wieder geschehen vor vier Tagen, als die vereinigten Garagisten auf Schloss Habsburg ein feines Fondue Chinoise genossen – dies nach einer spannenden Führung von Monica Monico vom Museum Aargau (Bild rechts).



32 beeindruckte Garagisten auf Schloss Habsburg: «Was hier am Stammsitz der Habsburger Dynastie ganz klein anfing, entwickelte sich später zu einem weltumspannenden Reich, in dem die Sonne nie unterging», erklärte Monica Monico – dies im Schlosshof, wo heute ein begehbarer Bodenkreis jenes riesige Imperium veranschaulicht, das sich über Europa, Amerika und die Philippinen erstreckte.

Für jeden Tag. Der neue Mitsubishi

GRANDIS

LongRange Package mit 1'000km Reichweite*

Grandis Helvetia
ab **CHF 24'990.--**

8 JAHRE GARANTIE

Der neue Mitsubishi

GRANDIS

Auto Gysi Hausen
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

Service-aktivierte 8-Jahres-Garantie oder 160'000km ab 1. Inmatrik auf den Grandis (es gilt das zuerst Erreichte). *LongRange Package erhältlich ab Modell Grandis 3.5 HCV (Preis ab CHF 31'750.--). Sondermodell Helvetia in den Helvetia Tauschwochen ab CHF 24'990.-- / Januar bis März / solange Vorrat.

Ihr Autopartner

für alle Marken

ERFAHREN SIE MEHR BEI UNS AUF
WWW.CARTASTIC.CH

IN KIRCHDORF BEI BADEN AG.

Cartastic AG | 5416 Kirchdorf | 056 296 10 90
Studacherstrasse 1 | info@cartastic.ch

THE NEW OPEL FRONTERA

AB CHF 22 900.-

HYBRID, AUTOMAT, BIS 7 SITZE

OPEL

Energielabel 2025

Frontera Edition, 1.2 Hybrid 48V mit elektrischem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (eDCT), 81kW (110 PS). Barkaufpreis: CHF 22'900.- (Fahrzeugwert: CHF 24'900.- abzüglich Eintauschprämie CHF 2000.-). Treibstoffverbrauch: 4,9–6,0 l/100 km, CO₂-Emission: 111–135 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: D-E. Abgebildetes Modell: Frontera GS, 1.2 Hybrid 48V mit elektrischem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (eDCT), 81kW (110 PS). Inkl. Sonderausstattungen (Tech Pack Pro CHF 1000.-). Barkaufpreis: CHF 27'900.- (Fahrzeugwert: CHF 29'900.- abzüglich Eintauschprämie CHF 2000.-). Treibstoffverbrauch: 4,9–6,0 l/100 km, CO₂-Emission: 111–135 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: D-E. Einheitliche Eintauschprämie von CHF 2000.- auf sämtliche Neufahrzeuge der Modellreihe Frontera gültig für Privatkunden bis 30.09.2025 bei Eintausch eines beliebigen Personewagens inkl. Opel im selben Haushalt. Dabei muss der Kauf durch den/die im Fahrzeugausweis des eingetauschten Fahrzeugs eingetragene/n Halter/in erfolgen und das Fahrzeug muss zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses seit mind. 6 Monaten auf den/die Käufer/in eingetragene und fahrtauglich sein.

Jetzt bei uns vorbeikommen und Probe fahren

GARAGE imSTEIGER

Garage im Steiger AG
Badstrasse 50, 5200 Brugg
T +41 56 448 98 00, www.garage-imsteiger.ch

Nur wer gut sitzt fährt gerne Rad!



Sattelberatung
bei
Sitzbeschwerden



Veloflick M. Hurni, Hauptstrasse 183, 5112 Thalheim
079 359 73 27 / www.veloflick-hurni.ch

Der Baupartner Ihrer Region wünscht
viel Vergnügen am Konzertabend!

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.

treier.ch

«Wer singt, hat mehr vom Leben»...

Turnhalle Thalheim: ...heisst der schwungvolle Song, welcher den Konzertabend des Gemischten Chors vom Sa 14. März, 20 Uhr, betitelt – es wirkt zudem das Panflöten-Ensemble Pantilenis aus Villnachern mit



Wer mehr vom Leben haben und sich, wie unser Probenbesuch eindrücklich zeigte, vom freudigen Vergnügen der Sängerrinnen und Sänger mitreissen lassen will, für den ist der Besuch dieses Konzerts von übernächstem Samstag ein Muss.

(A. R.) – «Wer singt, hat mehr vom Leben: Diese so wahre Erkenntnis wollen wir freudvoll rüberbringen und das Publikum mit einem bunten und bekannten Liederstrass unterhalten», erklärt Dirigentin Jolanda Wettstein mit ansteckender Begeisterung das abwechslungsreiche, von der Pianistin Katharina Guggenheim begleitete Konzertprogramm.

Es ertönt auch der «Klang der Stille» Dieses reicht von «Schuld war nur der Bossa Nova» und «Im Aargäu sind zwöi Liebi» über «Mein kleiner grüner Kaktus» bis zu «Have a nice day». Wobei der Gemischte Chor zusammen mit dem Ensemble Pantilenis durchaus auch nachdenkliche Töne anstimmt. Bei «Sound of Silence», dem legendären Folk-Rock-Klassiker von Paul Simon, geht es ja genau um das, wogegen man beim geselligen Gemischten Chor Thalheim eigentlich ansingt: um die Unfähigkeit der Menschen, auf emotionaler Ebene miteinander zu kommunizieren.

Sie «reden, ohne zu sprechen», «hören, ohne zuzuhören» und finden keine echte Verbindung zueinander – speziell gespannt darf man sicher auf die besondere Note sein, welche die warmen und mystischen Panflötenklänge diesem berührenden «Klang der Stille» verleihen.

«Wer singt, stärkt Lung' und Atem, hat mehr Kraft für grosse Taten» – genau darum geht es», zitiert Präsident Heinz Däster eine Zeile aus dem titelgebenden Lied «Wer singt, hat mehr vom Leben». Singen mache eben nicht nur Freude, sondern biete erwiesenermassen auch diverse medizinische Vorteile, betont er. Tatsächlich wirkt dieses spassbringende Atem- wie ein sanftes Ausdauer-Training, steigert die Immunabwehr, baut Stresshormone ab, schüttet stimmungsaufhellende Endorphine aus – und durch lange Ausatemphasen wird sodann der Parasympathikus aktiviert, was zu Entspannung, niedrigerem Blutdruck und stabilerem Herzrhythmus führt.

Singen wirkt magisch
«Mit Musik geht einfach alles ringer – wer diese magische Wirkung noch nie erlebt hat, muss es unbedingt mal ausprobieren», macht Jolanda Wettstein das Mitsingen im derzeit 23 Mitglieder zählenden, das Gruppenerlebnis stets auch nach den Proben in der Beiz zelebrierenden Verein beliebt. Auch wenn man sich nach der Auflösung vom Chor Schenkenbergertal über einigen Zuwachs freuen dürfe, sei weitere Verstärkung jederzeit willkommen, unterstreicht sie und empfiehlt, am Donnerstagabend doch einfach mal in eine Probe zu kommen – weitere Infos gibts bei Heinz Däster (079 677 44 46) oder Jolanda Wettstein (079 338 28 80).

Konzertabend hoch zwei, die zweite Letztes Jahr lud der Gemischte Chor Thalheim wegen des allzu grossen Aufwandes erstmals nicht zum gewohnten Unterhaltungs-Event mit Musik und Theater, sondern zu einem reinen Chorauftritt – aber mit Begleitung eines weiteren Vereins. «Diese Premiere ist sehr gut angekommen», freut sich Jolanda Wettstein und hofft,

dass auch der aktuelle Anlass wieder grossen Anklang findet. Einstimmen auf den – notabene kostenlosen – Konzertabend kann man sich in der Apéro-Bar ab 19 Uhr (Eintritt frei, Kollekte; keine Reservation, freie Platzwahl). Geboten wird nach dem Auftritt sodann eine kleine Festwirtschaft etwa mit Sandwiches oder selbst gebackenen Kuchen.

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 · 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
info@meier-liebiag.ch
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Reparaturdienst
Heizungssanierungen
Wärmepumpenanlagen
Boilerentkalkungen

Wir wünschen einen schönen Konzertabend!



THEO WERNLI AG



Hier spielt
die Musik.



Theo Wernli AG
Fensterbau | Holzbau | Schreinerei
Hegi 300 | 5112 Thalheim | +41 (0)56 443 12 15
info@wernli-fensterbau.ch | wernli-fensterbau.ch

Bühne frei für Thalner Power:

WERNLI
5112 Thalheim Landtechnik GmbH
056 443 17 73

Mühle 250, 5112 Thalheim / 056 443 17 73 / wernli-landtechnik.ch



Lehnert Metallbau GmbH
Obweg 1
5108 Oberflachs
Tel 056 443 32 83

Für optimale Lösungen rund um den Metallbau



Das Gasthaus für Leib und mit Seele

Unsere Spezialität: 14 verschiedene Cordon bleu

Offen am Freitagabend ab 17:30 Uhr und
am 1. Dienstag im Monat den ganzen Tag

www.thalner-baer.ch

TCM HELVETICA

Praxis für traditionelle chinesische Medizin

Alternative und natürliche Behandlungsmethoden für Ihre Gesundheit

Neumarktplatz 7, 5200 Brugg / 056 442 69 69 / brugg@tcm-helvetica.ch / www.tcm-helvetica.ch
Unsere Praxis befindet sich oberhalb vom Interdiscount; Eingang auf der linken Seite des Gebäudes

Ihr Weg zu mehr Wohlbefinden – jetzt im März: Tage der offenen Tür in Ihrer TCM-Praxis Brugg

Fühlen Sie sich im Frühling beeinträchtigt von Symptomen wie:

Migräne, Rückenschmerzen, Nackenverspannung, Arthritis, Rheuma, Schwindel, Stress, Depression, Schlafstörungen, Heuschnupfen, Müdigkeit und vielen mehr?

Entdecken Sie, wie die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) diese und zahlreiche andere Beschwerden erfolgreich und ganzheitlich behandeln kann.

Besuchen Sie unsere Tage der offenen Tür – wir laden Sie herzlich zu unseren Informationstagen in unserer Praxis in Brugg ein, um die Heilkraft der TCM kennenzulernen.

Termine: jeden Mo, Di u. Do im März, jeweils 8 – 12.30 u. 14 – 18.30

Ihr kostenloses Programm:

eine individuelle Gesundheitsberatung, Puls- und Zungendiagnose und 15-minütige Probestandbehandlung (Tuina Massage, Akupunktur oder Schröpfen)

Lernen Sie unseren deutschsprachigen TCM-Therapeuten, Herrn Zhan, persönlich kennen. Seine Behandlungen sind durch die Zusatzversicherung für Alternativmedizin bei den Krankenkassen anerkannt.

Voranmeldung erforderlich: 056 442 69 69 / brugg@tcm-helvetica.ch

Die Schega '27 nimmt – etwas andere – Formen an

An der 43. GV des Gewerbevereins Schenkenbergtal bei Weinbau Peter Zimmermann, Oberflachs, wurde auch über einige Optimierungen der nächsten Gewerbeausstellung «beim Zulauf» informiert

(A. R.) – «Die Schega steht wieder an», blickte OK-Präsident Daniel Streit auf die Schenkenberger Gewerbeausstellung, die 2027 wieder über die attraktive Bühne des Gartencenters Zulauf geht. «Neu soll die ganze Umschlaghalle für die Ausstellung genutzt und der Gastro-Bereich im hinteren Gewächshaus untergebracht werden», erklärte er.

«Alles läuft sehr gut – auch der Sch Weiss», war ein oft gehörtes Bonmot an der letzten Schega. Dank der Höhe der Umschlaghalle erhofft man sich nun weniger Wärmestau und damit eine noch coolere Gewerbeschau. Dazu trägt allenfalls auch das Datum bei, findet sie im 2027 doch nicht mehr Anfang sondern Ende September statt (24. – 26. 9.). Falls nicht alle Aussteller am neuen Ort Platz fänden, baue man ein Zelt auf dem Parkplatz an, ergänzte Daniel Streit.

«Für unser Tal wird es nicht einfacher»

Zuvor freute sich Präsident Beni Wernli in seinem Jahresbericht zwar über die gute Auftragslage. Aber: Man habe den Eindruck, dass in der Weltpolitik klare Werte und Verlässlichkeit zunehmend verloren gingen – «umso wichtiger ist es, dass wir im Kleinen, hier im Schenkenbergtal, Verantwortung übernehmen, fair handeln und solidarisch zusammenstehen», betonte er.

Dass die Bez Schinznach demnächst schliesst, bezeichnete er als «bedauerlichen Verlust», denn Schulen seien «nicht nur Bildungsorte, sondern auch wichtige soziale und wirtschaftliche Ankerpunkte für eine Region». Weniger Schülerinnen und Schüler vor Ort würden sich langfristig auch auf das lokale Gewerbe, die Attraktivität für Familien und die Entwicklung des Tals auswirken, gab Beni Wernli zu bedenken. Klar sei: «Für unser Tal wird es nicht einfacher.»

Stifti26: «Lehrbetriebe können sich bis Ende April anmelden», machte OK-Präsident Dario Abbatiello den 32 anwesenden



«An der Schega '27 kommen jetzt alle Stände in diese Halle», könnte man OK-Präsident Daniel Streit in den Mund legen (Bild 2023).

von insgesamt 93 Mitgliedern eine Teilnahme beliebt. Er orientierte zum einen über die regionale Berufsschau vom 10. und 11. September 2026 in den Mülimatt-Sporthallen in Brugg-Windisch – zum anderen auch über den Organisator KMU Region Brugg.

Der Dachverband der fünf Gewerbevereine des Bezirks Brugg wirke beispielsweise auch bei der Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch mit. «Angesichts der starken links-grünen Player vor Ort, welche die geplanten 4000 Leute und das Gewerbe am liebsten ganz ohne Autovekehr ansiedeln wollen, müssen wir da Gegensteuer geben», unterstrich er.

Feines Finale im «Wygärtli»

Restaurant Weingarten, Thalheim: Nach der Metzgete ist vor den Gitzi-Spezialitäten

(A. R.) – Letztes Wochenende ging eine jahrzehntelange Tradition zu Ende: René Wassmer (Bild rechts), der sein Restaurant bekanntlich Ende Mai schliesst, servierte im ausgebuchten «Wygärtli» seine allerletzte Metzgete.

Das feine Finale geht nun aber noch wie gewohnt weiter: «Wir haben bis zum Schluss täglich von 8.30 bis 24 Uhr geöffnet und bieten durchgehend warme Küche an», betont der Wirt – und tischt am Osterwochenende erneut köstliche Schweizer Gitzi-Spezialitäten und am Ostermontag ebensolche Militärkäse-schnitten auf. Auch hier empfiehlt sich eine frühzeitige Reservation, wo doch die Nachfrage auch bei diesen finalen Genüssen ebenfalls ziemlich gross sein dürfte.

Kein Hehl macht René Wassmer daraus, dass er sich ausgiebig fühlte, wie er den Medien neulich erklärte. Ursprünglich war geplant, bis Ende 2026 durchzuhalten. Doch es ist anders gekommen. «Ich werde am 4. Januar 2027 65 Jahre alt, ich habe genug vom Arbeitsleben als Koch», erklärt er. «Ich möchte meine Wohnung in Thalheim und die Dinge, die zu kurz gekommen sind, noch geniessen.»

Ruhe an der Verkaufsfrost

Seit eineinhalb Jahren ist das sich seit 91 Jahren in den Händen der Familie Wassmer befindliche Restaurant für 1,75 Mio. zum Verkauf ausgeschrieben (mit optionaler Baulandparzelle für 1,975 Mio.). Wobei sich an dieser Front derzeit nicht wirklich etwas tue, so René Wassmer. Auch wenn es – gerade angesichts der zunehmenden «Wirtschaftskrise» im Schenkenbergtal – weiterhin das Ziel sei, ein Restaurant



möglichst beizubehalten: Falls sich in ein bis zwei Jahren keine Lösung abzeichne, solle die Liegenschaft auch für eine reine Wohnraum-Nutzung angeboten werden.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaeppler-platten.ch
www.schaeppler-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

In Brugg zusteigen – und die Lötschbergbahn erleben

Am Samstag, 11. April 2026, lässt sich eine besondere Reise im historischen Extrazug über die faszinierende Lötschbergstrecke nach Brig erleben. In den komfortablen ehemaligen BLS-Wagen führt die Fahrt zunächst via Burgdorf und Konolfingen über die reizvolle Nebenlinie durchs Emmental nach Thun. An der Spitze des Zuges steht eine sechssachsige Lokomotive des Typs Re 6/6 – ein echter Kraftprotz, die den Zug mühelos über die eindrucksvolle Bergstrecke mit ihren kühnen Viadukten, zahlreichen Tunnels und grossartigen Ausblicken zieht. Während des rund 4 ½-stündigen Aufenthaltes in Brig hat man folgende Optionen: ein Raclette à discrétion im historischen Schlosskeller zu geniessen, die grosse Modelleisenbahn mit detailgetreuer Nachbildung der Lötschbergbahn zu besuchen – oder während der freien Zeit die Oberwalliser Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Für das leibliche Wohl unterwegs sorgen ein Speisewagen sowie eine Minibar im Extrazug. Der Zug hält für den Zustieg in Brugg AG und Olten. Am besten sichert man sich schon jetzt seinen Platz für diese



exklusive Reise – weitere Informationen und Buchung beim Verein Eurovapor: www.eurovapor.ch / 043 299 08 80

THEATER HOTTWIL

präsentiert

Achtsam morden

Nur noch wenige Tickets!

ein bitterböses Vergnügen

Spieldaten (jeweils ab 20 Uhr)

FR	13. März 2026
SA	14. März 2026
DI	17. März 2026
MI	18. März 2026
FR	20. März 2026 ausverkauft!
SA	21. März 2026 ausverkauft!

Aufführungsort
Turnhalle Hottwil (Mettauertal)

Info und Ticket-Reservation
www.theater-hottwil.ch oder
jeweils freitags (bis 13.3.) von 19–20 Uhr unter 077 499 04 78

www.theater-hottwil.ch

Voll gallischem Humor

Turnfamilie Bözberg: vier Mal Bühne frei «Asterix versus Galaxus» in der Turnhalle Chapf (Fr 6. / Sa 7. März – Fr 13. / Sa 14. März), jeweils 20 Uhr)



Händlerin Galaxus bezirzt die Gallier...

(H - L) - Die Turnfamilie Bözberg lässt sich, wie die Hautprobe am Sonntag zeigte, nicht lumpen: Dieses Jahr wartet sie mit einer fetzigen Turnshow unter dem Motto «Asterix versus Galaxus» auf: ein Ereignis, das Gross und Klein verzückt.

Es treffen Tradition und Moderne aufeinander, ebenso Dorfgeist und die grosse Händlerwelt. Alle Riegen kommen zum Einsatz. Für besondere Atmosphäre in der Turnhalle Chapf ist gesorgt – natürlich auch für Speis und Trank (Türöffnung 18.30 Uhr).

Alte Fehde ganz neu inszeniert

Das vom Organisationsteam selber erarbeitete Drehbuch umfasst, neben den Auftritten der verschiedenen Turngruppen, als Rahmengeschehen die alte Auseinandersetzung der (vindonissischen) Römer mit dem gallischen Dorf (Bözberg) und der Frage, wie man endlich diesen Sprengel aus der Welt schaffen könnte.

Also setzt man Galaxus ein, eine römische Händlerin. Sie überzeugt die gallischen Dorfbewohner von ihrem überreichen Angebot, welches sie

neu auch in ihrer Siedlung anzubieten gedenke. Das locke erneut Reisende dahin. In Tat und Wahrheit will Galaxus, im Einverständnis mit Imperator Caesar, neben Waren auch römische Soldaten ins Dorf schleusen und so den (bözbergischen) Fleck einnehmen. Obs klappt? Dies sei hier nicht verraten.

Ein Gemeinschaftswerk

Die Show, die alle zwei Jahre stattfindet, ist eine Leistung die vom Turnverein, dem Frauenturnverein Bözberg sowie der Männerriege. Sie umfassen rund 250 Aktiv- und Passivmitglieder und haben – das ist doch bemerkenswert – keine Nachwuchsprobleme. Der älteste Teilnehmer auf der Bühne ist rund 55, die jüngste Person 3 Jahre alt. «Wir freuen uns ausserordentlich, dass alle vier Aufführungen schon jetzt total ausverkauft sind, eine tolle Sache», gibt die Gesamtverantwortliche, Simone Meier, zu Protokoll. «Wir bestreiten auch die Verpflegung der Gäste an den Aufführungsabenden selber», ergänzt sie. Die Laienschauspieler und all die grossen und kleinen TurnerInnen geben auf der Bühne jedenfalls alles. Knallige Musik und ein hübsches Bühnenbild runden den Event in gefälliger Weise ab.